

Bericht des Aufsichtsrats

Im abgelaufenen Geschäftsjahr hat der Aufsichtsrat die Geschäftsführung des Vorstandes überwacht und beratend begleitet. Er hat sich regelmäßig über die Geschäftsentwicklung, die Lage der Gesellschaft und die Grundzüge der Geschäftspolitik unterrichten lassen. Waren für Entscheidungen oder Maßnahmen der Geschäftsführung nach Gesetz oder Satzung Zustimmungen des Aufsichtsrats erforderlich, hat der Aufsichtsrat die Beschlüßvorlagen in den Sitzungen erörtert und entschieden.

Im Geschäftsjahr 2003 haben 6 Sitzungen des Aufsichtsrats stattgefunden, nämlich am 18. März 2003, am 6. Mai 2003, am 22. Juli 2003, am 2. September 2003, am 11. September 2003 sowie am 1. Dezember 2003.

An der Sitzung vom 6. Mai 2003 haben Vertreter der Consult & Concept GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Pfungstadt, teilgenommen. Sie haben dem Aufsichtsrat den allen Aufsichtsratsmitgliedern vorliegenden Jahresabschluß 2002 mit Prüfungsbericht erläutert und standen zur Beantwortung von Fragen zur Verfügung.

Zu Beginn einer jeden Sitzung hat der Vorstand einen Bericht über die aktuelle Vermögenslage gegeben, insbesondere über die wirtschaftliche Situation der Beteiligungsgesellschaften und die Art und den Umfang der Investitionen in Wertpapieren sowie einen Überblick über geplante Geschäftsvorgänge.

Darüber hinaus sind bei dringenden Entscheidungen nach Telefonkonferenzen auch Beschlüsse außerhalb von Sitzungen im schriftlichen Umlaufverfahren gefaßt worden.

Der Aufsichtsrat hat sich auch außerhalb der Sitzungen in regelmäßigen Einzelbesprechungen über die Lage der Gesellschaft sowie über Fragen der Geschäftspolitik informiert und sich hierüber gegenseitig unterrichtet.

Die Greenwich Beteiligungen AG sowie deren Organe entsprechen fast ausnahmslos den Empfehlungen der Regierungskommission Deutscher Corporate Governance Kodex in seiner Fassung vom 21. Mai 2003.

Jahresabschluss: Der vorgelegte Jahresabschluss und Konzernabschluss wurden von der PwC Deutsche Revision Aktiengesellschaft Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Karlsruhe, unter Einbeziehung der Buchführung und des zusammengefaßten Lageberichts des Vorstands geprüft und den gesetzlichen Bestimmungen und der Satzung entsprechend befunden. An der Sitzung des Aufsichtsrats vom 26. März 2004 haben Vertreter der PwC Deutsche Revision Aktiengesellschaft Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Karlsruhe, teilgenommen. Sie haben dem Aufsichtsrat den allen Aufsichtsratsmitgliedern vorliegenden Jahresabschluss 2003 mit Prüfungsbericht erläutert und standen zur Beantwortung von Fragen zur Verfügung. Die Prüfungsberichte lagen dem Aufsichtsrat vor. Der Bestätigungsvermerk wurde ohne Einschränkung erteilt. Der Jahresabschluss, der Konzernabschluss und der zusammengefaßte Lagebericht wurden vom Aufsichtsrat geprüft. Nach dem abschließenden Ergebnis der Prüfung durch den Aufsichtsrat sind Einwendungen gegen den vom Vorstand aufgestellten Jahresabschluss und Konzernabschluss nicht zu erheben. Den Jahresabschluss und den

zusammengefaßten Lagebericht des Vorstands hat der Aufsichtsrat im schriftlichen Umlaufverfahren am 29. Mai 2004 gebilligt. Der Jahresabschluss ist damit festgestellt. Den Konzernabschluss zum 31.12.2003 hat der Aufsichtsrat im gleichen Verfahren billigend zur Kenntnis genommen.

Frankfurt, den 29. März 2004

Der Aufsichtsrat

Dr. Jutta Seibold-Dietl

Vorsitzende